

Dieser Fragebogen ist als Entwurf zu betrachten und dient als Diskussionsgrundlage für den Bieterdialog.

Fragebogen zur Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfalt

Fragebogen für Bieter

In der Ausschreibung der Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Spielwaren soll die Erfüllung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten berücksichtigt werden. Als Nachweis für die Erfüllung der Sorgfaltspflichten beantworten die Bieter die nachfolgenden Fragen für Ihr Unternehmen.

Die Fragen orientieren sich an den in den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den im Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte der Bundesregierung angeführten Maßnahmen zu menschenrechtlicher Sorgfalt (Quelle: <https://www.auswaertiges-amt.de/aussenpolitik/themen/ausenwirtschaft/wirtschaft- und menschenrechte>). Die Antworten der Bieter finden Berücksichtigung in den Zuschlagskriterien.

Die Bieter, die den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung erhalten verpflichten sich, im 25. Monat der Vertragslaufzeit über die Umsetzung der Maßnahmen, die zur Verbesserung der Menschenrechtssituation in den Lieferketten führen, zu berichten (s. Frage 1e). Diese Berichte dienen der längerfristigen Kommunikation und ermöglichen Informationen, die auch für zukünftige Ausschreibungen genutzt werden können.

Teilweise sind Fragen auf einem separatem Blatt zu beantworten. Diese Antwortblätter sind sowohl mit dem Titel der Ausschreibung als auch im der Vergabenummer zu versehen.

Fragebogen zur Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfalt

Für den Bieter

Unternehmen:

1. Grundsatzerklaerung und Code of Conduct (Verhaltenskodex)

Nr.	Frage	Nachweis und Bewertung / Punkteverteilung	ja	Punkte
1a.	Verfügt Ihr Unternehmen über eine Grundsatzerklaerung, mit der Sie öffentlich zum Ausdruck bringen, dass Sie Ihrer Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte nachkommen?	<p>Einreichung der Grundsatzerklaerung, mit der Angabe wo diese veröffentlicht ist (z. B. Link zu einer Website)</p> <p><i>Sollte eine Grundsatzerklaerung vorhanden, jedoch nicht veröffentlicht sein, können zu dieser Frage keine Punkte (0) erzielt werden.</i></p>		
1b.	Verfügt Ihr Unternehmen über einen Code of Conduct (Verhaltenskodex), aufgrund dessen Sie Ihre Lieferanten verpflichten?	<p>Einreichung des Exemplars des Codes of Conduct (Verhaltenskodex), mit der Angabe, wo dieser veröffentlicht ist (z. B. Link zu einer Website)</p> <p><i>Sollte ein Code of Conduct (Verhaltenskodex) vorhanden, jedoch nicht veröffentlicht sein, können zu dieser Frage keine Punkte (0) erzielt werden.</i></p>		

Nr.	Frage	Nachweis und Bewertung / Punkteverteilung	ja	Punkte
1c.	Was beinhaltet der Code of Conduct (Verhaltenskodex) Ihres Unternehmens, der Lieferanten verpflichtet?	<p>a) Code of Conduct enthält ILO-Kernarbeitsnormen</p> <p>b) Code of Conduct enthält weitere Menschenrechte, wie z. B. angemessene Arbeitszeiten (ILO-Konvention 1), sichere und gesunde Arbeitsbedingungen (ILO-Konvention 155), formalisierte Arbeitsbedingungen (Sozialversicherung, Arbeitsverträge) (Angabe von höchstens 3 weiteren Menschenrechten)</p> <p>Angabe Menschenrecht 1: _____</p> <p>Angabe Menschenrecht 2: _____</p> <p>Angabe Menschenrecht 3: _____</p> <p>c) Code of Conduct enthält die Forderung existenzsichernder Löhne (Artikel 23, allgemeine Menschenrechtserklärung)</p> <p><i>Sollte ein Code of Conduct (Verhaltenskodex) vorhanden, jedoch nicht veröffentlicht sein, können zu dieser Frage keine Punkte (0) erzielt werden.</i></p>		

Nr.	Frage	Nachweis und Bewertung / Punkteverteilung	ja	Punkte
1d.	Wie stellen Sie sicher, dass die Hersteller, die Ihr Unternehmen beliefern, die Arbeits- und Menschenrechte des Codes of Conduct einhalten?	a) Vertragliche Verpflichtung der Unternehmen (Ausschnitt aus dem Vertrag) b) Einforderung regelmäßiger Berichte über die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten in der Lieferkette (Berichte der Hersteller oder Beschreibung des Inhalts der Berichte, falls Sie diese nicht an Dritte weitergeben können auf separatem Blatt)		
		c) Regelmäßige Gespräche mit den Herstellern über Arbeits- und Menschenrechte (Beschreibung der Methodik der Absprache und des Inhalts der Gespräche auf separatem Blatt)		
		d) etc. (Nennung und Beschreibung der Maßnahme auf separatem Blatt)		
		<i>Sollte ein Code of Conduct (Verhaltenskodex) vorhanden, jedoch nicht veröffentlicht sein, können zu dieser Frage keine Punkte (0) erzielt werden.</i>		

<u>2. Konzept zur menschenrechtlicher Sorgfalt</u>				
Nr.	Frage	Nachweis und Bewertung / Punkteverteilung	ja	Punkte
2.	<p>Welche Maßnahmen werden Sie während der Vertragslaufzeit ergreifen, die zur Verbesserung der Menschenrechtssituation in den Lieferketten beitragen? Nennen und beschreiben Sie höchstens 4 Maßnahmen.</p> <p><i>Die Bieter, die den Zuschlag erhalten, verpflichten sich vertraglich, im 25. Monat der Vertragslaufzeit über die Umsetzung aller genannter Maßnahmen zu berichten.</i></p>	<p>Nennung und Beschreibung von höchstens 4 Maßnahmen auf separatem Blatt, die während der Vertragslaufzeit zur Verbesserung der Menschenrechtssituation in den Lieferketten ergriffen werden:</p> <p>Nennung je Maßnahme Beschreibung je Maßnahme</p> <p>(Beispielhafte Maßnahmen: Rundbrief an alle Hersteller über die Anforderungen der Stadt Köln bzgl. menschenrechtlicher Sorgfalt, regelmäßige Gespräche mit den Herstellern, Einforderung von Berichten, Beteiligung an Multistakeholder-Initiativen).</p>	ja	